



STADT HILDESHEIM


2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 126

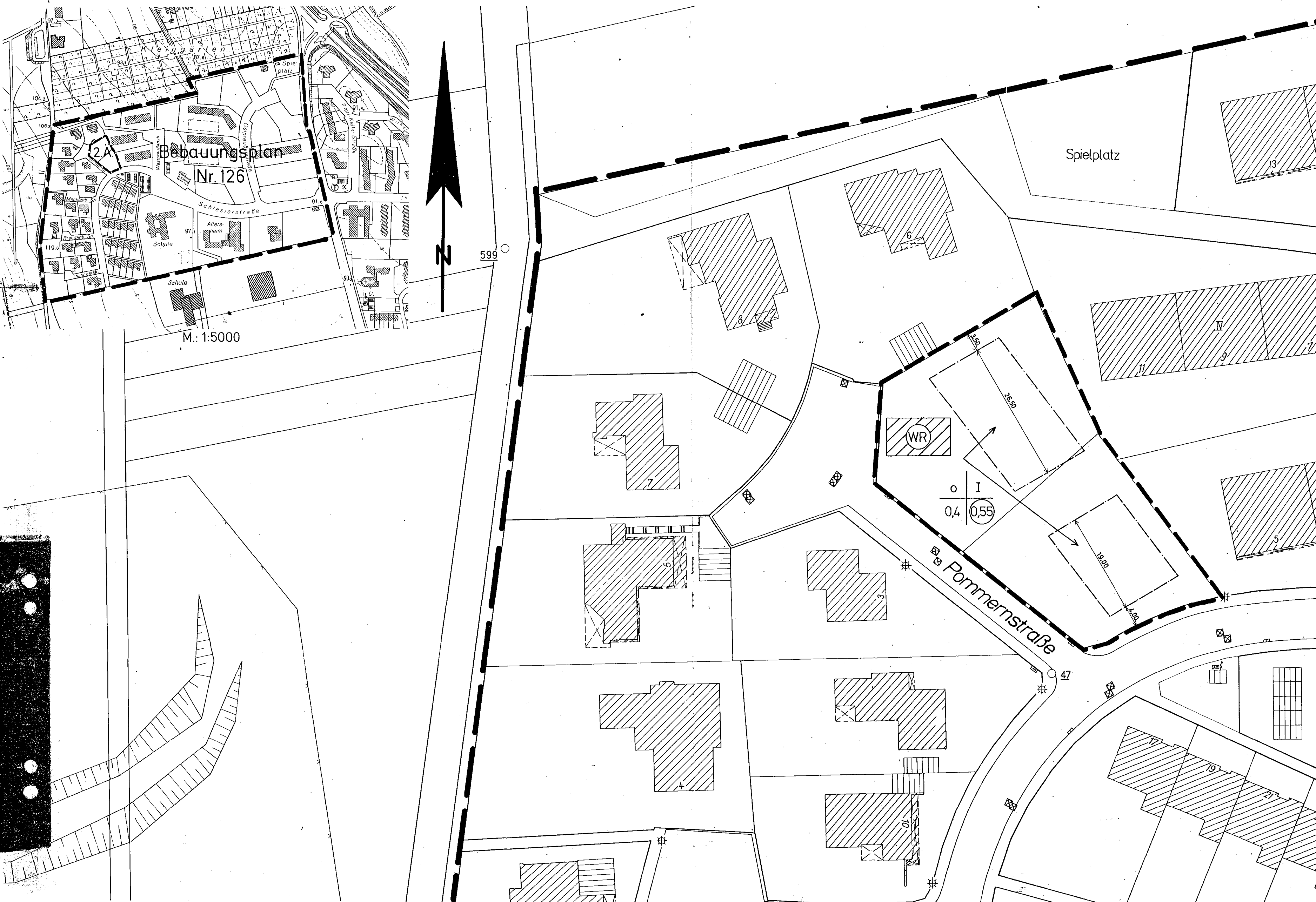
Für das Gebiet nordöstlich der Schlesier-
und Pommernstraße

Maßstab 1:500

Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- - - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes
-  Reine Wohngebiete
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,2 Grundflächenzahl
- (1,0) Geschosflächenzahl
- o offene Bauweise
- - - Baugrenze



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegen-
schaftskatasters und weist die städtebaulich bedeut-
samen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze voll-
ständig nach (Stand vom 11.8.1977). Sie ist
hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der bau-
lichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Hildesheim, den 11.8.1977

Stadtvermessungsamt
Dr. Roesler
Vermessungsdirektor

Für die Aufstellung des Planentwurfs
Hildesheim, den 11.8.1977

Stadtplanungsamt
i.v. Strömbe
Bauamtsleiter

Diese Änderung beschloß der Rat der Stadt Hildes-
heim in seiner Sitzung vom 23.1.1978 gem. § 10
und 13 Bundesbaugesetz und § 6 (1) der Nieder-
sächsischen Gemeindeordnung als Satzung.

Hildesheim, den 1.9.1978

Grünig *Aulon*
Oberbürgermeister Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß
§ 12 Bundesbaugesetz ab 21.6.1978
öffentlich aus.

Die Genehmigung Ort und Zeit der Auslegung sind
gemäß § 12 Bundesbaugesetz am
im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekannt-
gemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a
BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird
dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hildesheim, den 1.9.1978

Kewen
Bauamtsleiter